

Corporate News

KAP VERÖFFENTLICHT ESG-STRATEGIE 2025

- Verpflichtung zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact
- Implementierung eines ESG-Komitees und neuer Sustainability Manager
- Regelmäßige Messung des Fortschritts mittels definierter KPIs
- Neue Fabriken mit höchsten Umwelt- und Qualitätsstandards

Fulda, 17. August 2022 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding, hat heute ihre ESG-Strategie veröffentlicht. Sie enthält ein umfassendes Nachhaltigkeitsprogramm und -ziele, die bis zum Jahr 2025 realisiert werden sollen. Der Fortschritt wird dabei regelmäßig mittels definierter Nachhaltigkeitskennzahlen (KPIs: Key Performance Indicators) gemessen. Dazu gehört auch die Verpflichtung zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) der Vereinten Nationen, die noch im Jahr 2022 erfolgen soll. Mit der Umsetzung verschiedener Effizienzmaßnahmen beabsichtigt KAP den Energieverbrauch um 10 % zu reduzieren. Zudem sollen die Emissionen durch die Umstellung auf Grünstrom an allen relevanten Standorten deutlich gesenkt werden. Zur Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Unternehmensorganisation hat das Unternehmen ein ESG-Komitee eingerichtet. Zudem hat zum 1. Juli 2022 der neue Sustainability Manager, Dr. Karsten Riest, gestartet, der die Nachhaltigkeitsstrategie umsetzen und weiterentwickeln wird.

Eckehard Forberich, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG: „Wir haben uns intensiv mit den vielfältigen Auswirkungen unseres Handelns beschäftigt und das Thema Nachhaltigkeit fest in unserem Geschäftsmodell verankert. In tiefgreifenden Analyse- und umfangreichen Strukturierungsprozessen haben wir alle wesentlichen ESG-Themen mit Zielen versehen, mit Maßnahmen hinterlegt und über KPIs messbar gemacht. Zudem verpflichten wir uns den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Damit leisten wir unseren Beitrag für den breiten und multidimensionalen gesellschaftlichen Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.“

ESG-Komitee überwacht Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

Die ESG-Strategie 2025 deckt fünf strategische Handlungsfelder ab: Ethik & Compliance, Produkte, Mitarbeiter, Umwelt und Lieferkette. Sie fußt auf den für die KAP-Gruppe im Rahmen einer systematischen Wesentlichkeitsanalyse ermittelten wesentlichen Themen. Die Überwachung der Umsetzung des Programms erfolgt durch das ESG-Komitee, das sich aus den Vorstandsmitgliedern der KAP AG, dem Sustainability Manager sowie Themenbeauftragten aus den relevanten Fachabteilungen zusammensetzt. Die Fortschritte der Strategieumsetzung werden jährlich im Rahmen der Nichtfinanziellen Konzernklärung der KAP AG dargestellt.

KAP ESG-Strategie 2025 – Priorisierung von vier SDGs

Das Thema Nachhaltigkeit ist bereits breit in der KAP-Gruppe verankert. Die verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den umfassenden vorangegangenen ESG-Aktivitäten des Unternehmens wie der Implementierung eines Verhaltenskodex und der Erstellung von bereits fünf separaten Nichtfinanziellen Konzernberichten. KAP folgt dem Leitbild einer nachhaltigen und zukunftssichernden Entwicklung und zahlt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit auf einzelne Ziele der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ein. KAP priorisiert davon vier: SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) sowie SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).

Fokus auf die ressourcenschonende Produktion und Entwicklung nachhaltiger Produkte in den Segmenten

Die operativen Tätigkeiten der Segmente haben einen signifikanten Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft. Deshalb liegt dort der Nachhaltigkeitsfokus auf Möglichkeiten der Ressourcenschonung und Energieeffizienzsteigerungen sowie auf der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte.

2021 sowie im ersten Halbjahr 2022 hat die KAP-Gruppe in ihren Segmenten große Fortschritte erzielt: Im Segment *surface technologies* hat KAP beispielsweise eine der weltweit effizientesten und modernsten Beiz- und Passivierungsfabriken für Leichtmetallkomponenten am Standort Jasper in Alabama errichtet. Diese erfüllt höchste Umwelt- und Qualitätsstandards und ist die größte ihrer Art in den USA. Im Segment *engineered products* wird eine neue Produktionshalle mit einer hochmodernen Produktionsanlage für technische Fäden mit einer regenerativen Nachverbrennungsanlage am deutschen Standort in Hessisch Lichtenau errichtet. Durch das innovative Verfahren wird die Produktionseffizienz des Kunden signifikant gesteigert. Damit verbessern die Kunden der KAP AG den nachhaltigen Fußabdruck ihrer Produkte und somit auch ihre CO₂-Bilanz erheblich. Mehr zu dem nachhaltigen Beitrag der KAP-Segmente und der von KAP entwickelten Verfahren sind im bereits veröffentlichten [Geschäftsbericht 2021](#) sowie im gesonderten [Nichtfinanziellen Konzernbericht 2021](#) ausführlich dargestellt.

Die vollständige Broschüre „ESG-Strategie 2025“ steht auf der Website der KAP AG unter diesem [Link](#) zum Download bereit.

Kontakt:

KAP AG

Kai Knitter

Head of Investor Relations & Corporate Communications

investorrelations@kap.de

+49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten wahrnimmt. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf vier unterschiedliche Segmente: engineered products, flexible films, surface technologies und precision components. Mit gezielten Akquisitionen verstärkt das Unternehmen seine bestehenden Geschäftssegmente oder nutzt neue Marktopportunitäten. Am langfristig orientierten profitablen Wachstum beteiligt KAP seine Aktionäre über eine attraktive Dividendenpolitik. Derzeit ist die Gruppe mit 28 Standorten und rund 2.900 Mitarbeitern in zwölf Ländern präsent. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).